



First Cobalt berichtet 3,9% Kobalt aus Gebiet Kerr Lake

TORONTO, ONTARIO – 4. Dezember 2017 – First Cobalt Corp. (TSX-V: FCC; OTCQB: FTSSF) (das „Unternehmen“ - https://www.youtube.com/watch?v=U4B_BZ-wbLk&t=10s) berichtet hochgradige Kobalt-Analysenergebnisse aus der ehemals produzierenden Mine Juno in Cobalt North nördlich der Mine Drummond. Die übertägigen Probenergebnisse aus der Mine Juno im Gebiet Kerr Lake deuten an, dass ein ausgedehntes Hydrothermalsystem in dem Gebiet vorkommt.

Die wichtigsten Punkte

- Stichproben aus der ehemaligen Mine Juno bestätigen hochgradige Kobaltgänge einschließlich 3,9%, 2,6% und 2,0% Kobalt sowie Silbergehalte bis zu 4.112 g/t Ag.
- Die Ergebnisse bestätigen das Vorkommen einer Vererzung mit hohen Kobalt- und niedrigen Silbergehalten in dem Gebiet, das zusammen mit der nahegelegenen Mine Drummond das Ziel für anfängliches Fördererz sein könnte.

Trent Mell, President und Chief Executive Officer, sagte:

„Juno ist ein weiteres Beispiel einer historischen hochgradigen Kobaltmine in unserem Landpaket, die das Ziel für einen möglichen Großabbau oder ein anfänglicher Zulieferer für eine zentralgelegene Aufbereitungsanlage im Cobalt Camp sein könnte. Wir werden die Schwankungsbreite der Gehalte und die Größe dieser Minen im Rahmen des Explorationsprogramms 2018 weiter bestätigen, was der erste Schritt für die Erstellung eines Arbeitsablaufdiagramms für die Kobaltproduktion im Cobalt Camp ist.“

Analysenergebnisse Juno

Das Probenmaterial enthielt hochgradiges Kobalt (Gehalte über 1%) neben erhöhten Nickelgehalten und einem hohen Kupfergehalt in einer Probe, was dem Metallverhältnis ähnlich ist, das in der Mine Bellellen in Cobalt South beobachtet wurde. Die Juno-Proben zeigen neben den Kobaltgehalten ebenfalls erhöhte Silbergehalte. Die hohen Kupfer-, Nickel- oder Silbergehalte könnten in diesem Gebiet als zusätzlich liquidierbare Metalle ausbringbar sein. Die zwei Proben mit hohen Silbergehalten, die hier berichtet werden, repräsentieren den in der Vergangenheit abgebauten Materialtyp. Es wurden ebenfalls hochgradige Bleiprobe gesammelt, die erhöhte Silbergehalte besitzen. Diese Ag-Pb-Zn-Metallvergesellschaftung, die laut Auffassung fern vom Hauptvererzungssystem liegt, wurde ebenfalls im Laufe der jüngsten Bohraktivitäten in der Mine Frontier in Cobalt South gefunden. Dies könnte andeuten, dass auf Juno ein ausgedehntes Hydrothermalsystem besteht, das von ausreichender Größe sein könnte, um Fördererz für eine zentralgelegene Aufbereitungsanlage zu liefern.

Folgend eine vollständige Tabelle (Tabelle 1) mit den Analysenergebnissen.

Tabelle 1. Analysenergebnisse aus dem Probennahmeprogramm Juno

Vererzungsart	Probe	Gewicht kg	Co %	Ag g/t	Ni %	Cu %	Zn %	Pb %
Gang	E6607271	0.863	3.940	73	0.583	1.19	0.065	0.0012

Gang	E6607276	0.721	2.610	8	0.111	0.128	0.006	<0.0005
Gang	E6607275	1.393	2.000	20	0.136	0.334	0.021	0.002
Gang	E6607272	0.769	1.680	4112	0.114	0.411	0.0166	0.001
Gang	E6607277	1.001	1.280	16	0.442	0.083	0.0033	0.0005
Gang	E6607270	0.905	0.604	12	0.160	0.095	0.0066	0.003
Gang	E6607278	1.042	0.198	3528	0.044	0.321	0.008	0.0005
Gang	E6607274	1.235	0.113	11	0.042	0.003	0.0101	0.040
Gang	E6607269	0.729	0.014	4	0.008	0.019	0.0054	0.614
Gang	E6607273	1.451	0.007	19	0.007	0.016	0.004	0.980
Gang	E6607279	0.860	0.006	21	0.008	0.101	0.009	3.62
Gang	E6607268	1.121	0.005	18	0.006	0.737	0.114	0.408
Gang	E6607267	0.885	0.005	3	0.010	0.002	0.007	1.08

Mehrere Proben mit Gangmaterial wurden aus der Abraumhalde neben einem der zwei Schächte auf Juno entnommen.

Der dominante Erzgang auf Juno ist in der Nipissing-Diabaseinheit nahe dem Kontakt mit den archaischen mafischen Vulkaniten beherbergt. Ein ähnlicher geologischer Rahmen kommt in der Mine Keeley in Cobalt South vor.

Gebiet Kerr Lake und Mine Juno

First Cobalts Liegenschaften im Gebiet Kerr Lake umfassen die ehemals produzierenden Minen Juno, Drummond, Kerr Lake, Lawson und Conisil (siehe Abbildung 1). Juno liegt ungefähr 1km von Kerr Lake entfernt und produzierte in der Vergangenheit über 12 Mio. Unzen Silber. Der Bergbaubetrieb im Gebiet Kerr Lake lief hauptsächlich von 1905 bis 1966. Die Stichproben aus der Abraumhalde der Mine Drummond lieferten Gehalte von bis zu 0,65% Kobalt, 1,79% Kupfer und 4.990 g/t Silber (bekannt gegeben am 26. Oktober). Dies deutet an, dass ein ausgedehntes Kobaltvererzungssystem in den Vulkaniten vorkommen könnte. Kobalt ist in diesem Gebiet nicht der Explorationsschwerpunkt gewesen, da sich die jüngsten historischen Explorationsarbeiten in den 1980er-Jahren auf die Cu-Zn-Pb-Vererzung in den Vulkaniten konzentrierten.

Aufgrund des Vorkommens einer sichtbaren Kobaltvererzung im Haldenmaterial sowie ihrer Nähe zu den Minen im Gebiet Kerr Lake wurde die Mine Juno für die übertägige Probennahme anvisiert. Die Mine Juno war in der Vergangenheit sowie der Großteil der Minen im Cobalt Camp eine Silbermine. Der Abbau in der Mine Juno erfolgte zwischen 1918 und 1922. Insgesamt wurden 46.391 Unzen Silber gefördert. Für die Jahre 1918 bis 1920 wurde ein Gehalt von 70 Unzen Silber pro Tonne berichtet. Die Mine Juno umfasst zwei Schächte und einen Stollen. Ein Schacht reicht bis eine Tiefe von 70m und erstreckt sich über drei Abbausohlen mit horizontalen Abbaustrecken über eine Länge von 150m.

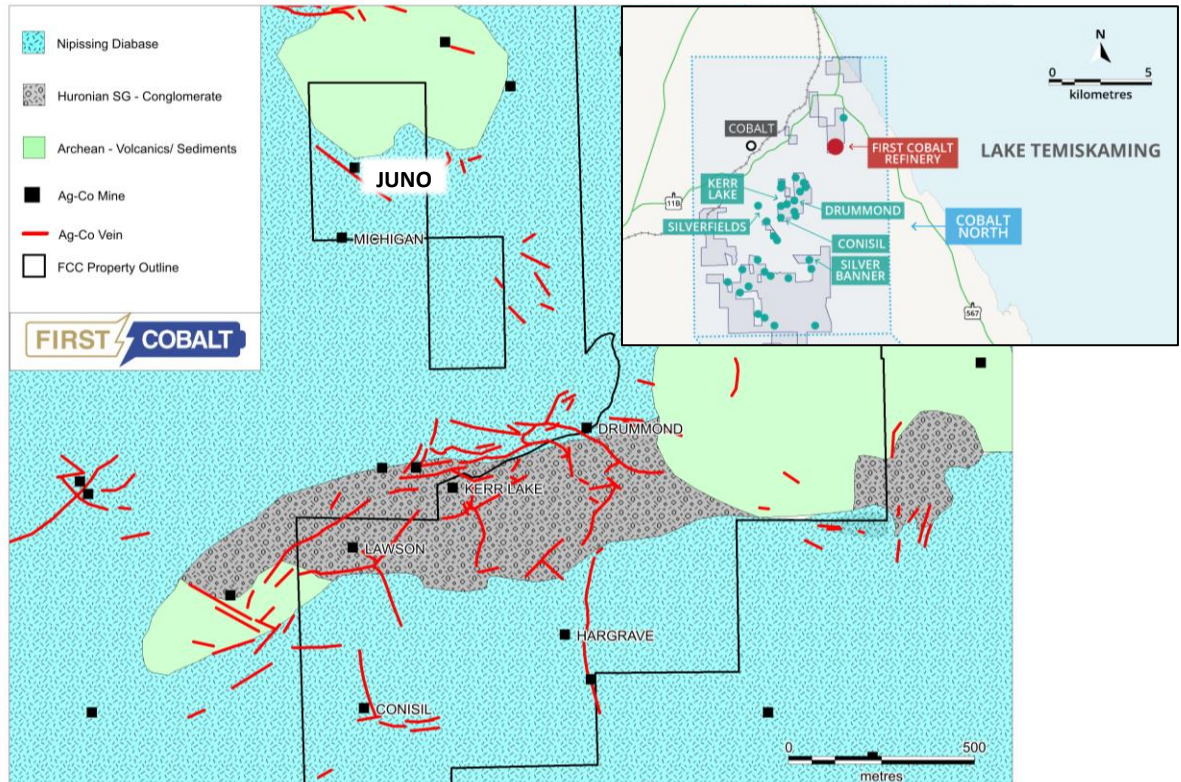


Abbildung 1. Grundgebirgsgeologie des Gebiets Kerr Lake einschließlich Juno. Die Lage der Erzgänge wurde aus Karten der Regierung übernommen und sollte nicht als exakt angesehen werden.

Nachfolgende Explorationsarbeiten auf Juno sowie auf anderen hochgradigen Kobaltminen im Gebiet Kerr Lake werden kurze Bohrungen in engen Abständen im Streichen der bekannten Erzgänge einschließen, um die Schwankungsbreite des Gehalts und die Orientierung der Erzgänge zu bestimmen. Ein geologisches 3D Modell der Minen des Gebiets Kerr Lake, das sich von der Mine Silverfields bis zur Mine Drummond erstreckt, wird ebenfalls basierend auf den historischen Untertageabbau- und Untertagebohrarbeiten angefertigt. Es werden ebenfalls geophysikalische Daten in das Modell aufgenommen, um oberflächennahe Bohrziele für die Nachfolgearbeiten zu generieren.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

First Cobalt hat ein Qualitätskontrollprogramm implementiert, um die bewährten Verfahren der Branche für Probenahmen und Analysen einzuhalten. Für dieses bestimmte Programm wurden Stichproben zur Bestimmung des Metallgehalts gesammelt. Folglich wurde die Probenahme nicht systematisch durchgeführt. Sie sollte auch nicht als repräsentativ für den Gesamtgehalt der Abraumhalden betrachtet werden. Die geochemischen Daten der Proben aus den Abraumhalden stammen von SGS Minerals Service in Lakefield, Ontario, Kanada. Die QAQC für die Ergebnisse wurde unter Verwendung von Standards und wiederholter Analysen sowie Leerproben bewertet. Es traten keine Probleme auf. SGS hat bei allen Proben einen Natriumperoxid-Aufschluss mit anschließender ICP-Analyse durchgeführt. Hochgradige Silberproben wurden mittel gravimetrischer Separation und anschließender Brandprobe analysiert. Wiederholte Analysen an ausgewählten Proben des Probenatzes liegen innerhalb eines relativen Fehlerbereichs von 5%. Das Probengewicht wird angegeben, um die Menge des analysierten Materials zu veranschaulichen.

Über First Cobalt

First Cobalt ist der größte Landbesitzer im Cobalt Camp in Ontario, Kanada. Das Unternehmen kontrolliert über 10.000 Hektar aussichtsreicher Landflächen und 50 historische Bergbaubetriebe sowie die einzige Kobaltraffinerie in Nordamerika, die für die Produktion von Batteriematerialien zugelassen ist. First Cobalt begann mit den Bohrungen im Cobalt Camp im Jahr 2017 und versucht den Unternehmenswert durch neue Entdeckungen und Wachstumsgelegenheiten zu steigern.

Im Auftrag von First Cobalt Corp.

Trent Mell
President & Chief Executive Officer

Für weitere Informationen besuchen Sie www.firstcobalt.com oder kontaktieren:

Heather Smiles
Investor Relations
info@firstcobalt.com
+1.416.900.3891

In Europa:
Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger
info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) im Sinne der einschlägigen Wertpapiergesetze und des United States Private Securities Litigation Reform Act. Alle Aussagen außer Aussagen historischer Tatsachen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Allgemein können zukunftsgerichtete Aussagen durch Begriffe identifiziert werden wie z. B. „planen“, „erwarten“, „Schätzen“, „beabsichtigen“, „vorhersehen“, „glauben“ oder Variationen dieser Worte oder Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten „dürfen“, „könnten“, „würden“, oder „erzielt werden“. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Möglichkeiten wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen unterscheiden. Faktoren, die das bewirken könnten, schließen die Verlässlichkeit der in dieser Pressemitteilung erwähnten historischen Daten und den in den öffentlichen Dokumenten der First Cobalt beschriebenen Risiken ein einschließlich jeder „Management Discussion and Analysis“, die bei SEDAR, www.sedar.com, eingereicht wurden. Obwohl First Cobalt glaubt, dass die Information und die Annahmen, die zur Anfertigung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, annehmbar sind, sollte sich der Leser nicht übermäßig auf diese Aussagen verlassen, die nur für den Tag des Erscheinens dieser Pressemitteilung zutreffen und es kann nicht garantiert werden, dass diese Ereignisse in den offengelegten Zeiträumen eintreten werden oder überhaupt. First Cobalt betont ausdrücklich, dass sie weder die Absicht noch die Verpflichtung haben, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!